

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 18 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Erückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
seite oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haaßenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 157.

Montag den 7. Juni

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

261. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Turner-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Der Maskenball“ Auber.
3. Kamarinskaja, Capriccio über zwei russische
Volksmelodien Glinka.
4. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
5. Turnier-Quadrille Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Robespierre“ Litolff.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Die fliegenden Uhlanten, Bravour-Galop Hause.

Rundschau:

Kgl. Schloß.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kachbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Bergkirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline.

Hygiene Gruppe.

Schiller-

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal

u. s. w.

Griechische

Capelle.

Niederberg-

Fornisch.

Platte.

Wartthum.

Ruine

Sonnenburg.

262. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
2. Introduction und Gavotte Frz. Ries.
3. Studentengruss, Polka Fahrbach.
4. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrod.
5. Beethoven-Ouverture (mit Benutzung
Beethoven'scher Motive) Lassen.
6. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
7. Fantasie aus „Die Afrikanerin“ Meyerbeer.
8. Augustus-Marsch Muth.

Feuilleton.

Wie man unwissentlich Menschen stehlen kann, davon weiss der „Pet. List.“ ein Händchen zu erzählen: Es wurde nämlich kürzlich auf der Nawa von einem Schiffe ein Segel gestohlen, welches zusammengepackt war. Die Diebe legten das Segel in einer Scheune ab. Sie waren nun nicht wenig erstaunt, als am anderen Morgen ein junger Mann mit einem Lastfuhrmann angefahren kam und das Segel aufladen liess. „Wohin willst Du denn das Segel führen?“ fragten sie an. „Eben dorthin, von wo Ihr es gestohlen habt,“ lautete nun die Antwort. Es entspann sich nun ein Streit und es stellte sich dabei heraus, dass der junge Mann Wächter auf dem Schiffe war, dass er am Abend über den Durt getrunken und sich in das Segel gewickelt, schlafen gelegt hatte. Zwar hatte er sich bemerkbar zu machen. So war er denn in der Scheune abgeladen worden, hatte sich früh Morgens Strasse und Hausnummer gemerkt und war nun nach seinem Segel gekommen. Zwar wollten die entlarvten Diebe anfangs von ihm eine Zahlung für's Nachtlager erheben, besannen sich jedoch bald eines Besseren und waren schliesslich froh, ihn ungefährdet mit seinem Segel ziehen lassen zu können.

— Gefreiter (bei den Rekruten): „Herr Unteroffizier, ich weiss nicht, woran das liegt, dass der Helm dem Manne nicht sitzen will!“ — Unteroffizier (sich den Mann ansehend, nach kurzer Pause): „Woran das liegt? Der verdrehte Kerl hat 'nen vollkommen unvorschriftsmässigen Kopf; — am Helm ist Alles in Ordnung.“

— Baronin: „Jean, ist mein Sohn beschäftigt?“ — Diener: „Der junge Herr Baron spielt mit seinem Klavierlehrer Karten.“ — „Oder horreur, was sagen Sie da?“ — „Ja, als ich am Zimmer vorbeiging, hörte ich, wie der Lehrer zweimal sagte: Sie müssen „As“ spielen.“

Stilblüthe. Ein Sportjournal sagt, indem es voll Freude betont, wie sehr in Berlin die Sitte des Damenreitens zugenommen: „Wo man früher eine Dame zu Pferde sitzen sah, da sieht man jetzt mindestens ein Dutzend!“ Das arme Pferd! Das muss ja in kürzester Zeit senkrecht sein.

— Als die Königin Christine von Schweden zu Rom war und ein grosses Verlangen bezeugte, die päpstlichen Gemälde und Statuen zu besichtigen, gab ihr der Papst einige Cardinale mit, die sie begleiten sollten. Unter anderen kamen sie auch an eine Statue von Bernini, aus weissem Marmor, welche die Wahrheit darstellte und ihr überaus gefiel. Ein Cardinal trat etwas näher zu ihr und sagte: „Madame, Gott sei gelobt, dass Sie die Wahrheit lieben, welche gekrönte Häupter sonst nicht leiden können.“ Die Königin aber antwortete lachend: „Ich glaube es wohl; es sind auch nicht alle Wahrheiten von Marmor.“

— Als wahrhaft gross gilt der Mensch, sagt „Puck“, der seine Fehler erkennt und sie verbessert. Demnach sind die Schriftsteller allesamt bedeutende Menschen, denn sie erkennen und verbessern ihre Fehler — beim Korrekturlesen!

— Ein Bauer hatte eine kleine Reise gemacht und fand bei seiner Rückkehr seine Ehehälfte sehr niedergeschlagen vor: „Wat hast Du, Kathrine?“ fragte er sie. — Sie: „Ach Gott, wir sind verklagt worden.“ — Er: „Ik?! Ik heve kine Schulden, dumm Tüch! (Dummes Zeug.) Wies mal (zeig' mal) dat Papier.“ Nachdem er „das Papier“ gelesen: „Ach Gott, Kind, ängstige Dich nich: et is nich schlimm! Et is en Prozess, den Fiskus gegen mi anbandelt hat. Ik hadde dacht, de wöre längst dood (tot), denn min Bestvater (Grossvater) selig vertelde immer, de Fiskus hadde em auk mal verklagt. He mot en sehr ollen Mann sinn, de Fiskus!“

Beim juristischen Examen (in Wien). Professor: Wenn ich einen Fiaker nach Hietzing miethe, wer hat die Mauth zu zahlen? — der Kutscher oder ich? — Kandidat (schlagfertig): Keiner. — Professor: Warum? — Kandidat: Weil bei der Fahrt nach Hietzing keine Mauth zu zahlen ist.

— Eine bekannte Sängerin heirathete jüngst. „Sie soll ihm alles gebeichtet haben“, sagte eine boshafte Bühnenkollegin von ihr. „Welcher Muth!“ fügte eine Zweite hinzu. „Und welches Gedächtniss!“ eine Dritte.

— Auf der Bühne. Schauspieler: „Spiegelberg, ich kenne dich!“ — Stimme auf der Galerie: „Ui jeger! Is dös an alter G'spass!“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 5. Juni 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bach, Hr. Kfm., Berlin. Brand, Hr. Kfm., Heilbronn. Tübben, Fr. m. Tocht., Ruhrort. Rector, Hr. Kfm., Leipzig. Lüdgers jr., Hr. Fabrikbes., Mülheim. Reusch, Hr. Landrichter m. Fr., Coblenz. Angelbeck, Hr. Kfm., Bielefeld. Windberg, Hr. Kfm., Berlin. Knigge-Lereste, Hr. Frhr. Kammerherr, Lereste.

Allesant: Ebeler, Hr. Baumstr. m. Fr., Köln. Friedländer, Hr. Kfm., Berlin. v. Weidenhielm, Fr. m. Tocht., Stockholm.

Badischer Hof: Wurmser, Hr. Kfm., Mannheim.

Zwei Bäume: Steinhäuser, Hr., Burgkstadt.

Central-Hotel: Schaefer, Hr. Rent., München.

Cölnischer Hof: Grohmann, Hr. Lieut., Colmar.

Wasserheilanstalt Dientmühle: Hfelder, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Fürth. Göbel, Hr. Secretär, Strassburg.

Engel: Sottorff, Fr., Hamburg. Kraemer, Fr., Hamburg. Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Pferdenges, Hr. Rent., Rheydt. Steinschen, Hr. Kfm., Dresden.

Englischer Hof: Thormählen, Hr. Rent., Birmingham. Nelson, Hr. General-Consul m. Fam., Stockholm. Montgomery, Hr. Rent., Amerika. Woeste, Hr. Kfm., Brügge.

Einhorn: Wiehr, Hr. Kfm., Köln. Brands, Hr., Erkelenz. Gerards, Hr., Erkelenz. Dausen, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Zoller, Hr. Kfm., Grenzhausen.

Eisenbahn-Hotel: Curti, Hr. m. Fr., Dresden. Eulenburg, Hr. Kfm., Elberfeld. Reifarth, Hr. Kfm., Mühlheim. Trostmann, Hr. m. Fr., Eisenach. Saegeman, Hr. Fabrikbes. Genf. Verdun, Hr. Rent., Aix-les-Bains. Heller, Hr. Kfm., Paris.

Grüner Wald: Dzonsi, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden. Henneberg, Hr. Gutsbes., Eisleben. Schmöle, Hr. Kfm., Frankfurt. Wolfermann, Hr. Kfm. m. Fr., Ehrenbreitstein. Wolfermann, Hr., Ehrenbreitstein. Wieder, Hr. Kfm., Stuttgart. Visier, Hr. Kfm., Mannheim. Boetzelen jr., Hr. Kfm., M.-Gladbach. Jaeger, Hr. Kfm., Amberg. Karlsen, Hr. Kfm., Brüssel. Rosenblatt, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel zum Hahn: Heinicke, Fr., Darmstadt. Leibrach, Hr. Student, Landau. Diem, Fr., Würzburg. Eldapfel, Hr. Offic., Torgau.

Vier Jahreszeiten: Psicha, Frau, Liverpool. Rodocanachi, Frau, Liverpool. Stearns, Hr. m. Fr., Brooklyn. Cullen, Hr., Londonderry. Smith, Hr., Londonderry. Raschen, Hr., Vögesack. Syer, Hr., Chicago.

Goldene Kette: Klag, Hr. Bürgerstr., Bolanden. Klag, Hr. Kfm., Bolanden. Kupfermann, Fr., Karlsruhe. Mouret, Fr., Lehrer, Frankfurt. Mouret, Fr., Frankfurt.

Goldenes Kreuz: Zimmer, Hr. Lehrer, Boppard. Hetzold, Fr. Rent. m. Bed., Eisleben. Kesler, Fr., Gan-Algesheim.

Weine Lilien: Schuster, Hr. Kfm. m. Tocht., Markenkirchen. Bauer, Frau m. Enkelin, Hechtsheim.

Nassauer Hof: v. Haas, Hr. Bankdirector, Constantinopel. Schwaerger, Hr. m. Fr., Amsterdam. Schmidt, Hr., Barmen. Mosessohn, Hr., Berlin.

Villa Nassau: Rieck, Hr. m. Fam., New-York. Polano, Hr. Arzt, Amsterdam.

Luftkurort Neroberg: Brückner, Hr. Prediger, Berlin.

Curanstalt Nerothal: v. Bioningen, Hr. m. Fr., Pau. Lehr, Hr. Hauptm., Collo.

Hotel du Nord: Voet, 2 Frln., Arnheim. Möller, Hr. m. Frau, Braunschweig. Maxwell, Hr. Capitän, England.

Yonnenhof: Wolff, Hr. Gutsbes., Dortmund. Wagner, Hr. Kfm., Esslingen. Ohssorge, Hr. m. Fr., Leipzig.

Hotel du Parc: v. Mutzenbecher, Fr. Freifrau m. Tocht. u. Bed., Berlin.

Pfäzler Hof: Wallauer, Hr. Rechtskonsulent, Diez.

Rhein-Hotel: Graube, Hr. Rent., Dresden. de Saymanowsky, Comtesse m. Bed., Gallizien. Berend, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Alexander, Hr. Rent. m. Fr., Brighton. Steinbrecht, Hr. Dr. m. Fr., Königsberg. Meissner, Hr. Kfm., Königsberg.

Römerbad: Disque, Hr., Frankfurt. Oman, Hr., Stockholm. Schwarz, Hr., New-York. Schwarz, Fr., New-York. Beretnsacker, Fr., Wallenfängen. Haumenthien, Fr., Wallenfängen. Wunseher, Hr. Rath, Meiningen. Schreiber, Fr. Medicinalrath m. Fam., Hersfeld. Bohhorst, Hr., Bettmar. Heinecke, Fr., Braunschweig. Beyer, Hr. m. Fr., Zwickau. Müller, Hr., Plauen.

Rose: Otto, Hr. m. Fam., Dresden. Fürstenheim, Hr., Berlin. Müller, Hr., England. Karpeles, Hr., Hamburg. Hompesch, Fr. Gräfin m. Bed., Schloss Rührich. Lessing, Hr., Frankfurt.

Weisses Ross: Thaler, Hr. Amtmann, Aschaffenburg. Kuntze, Hr. Kfm., Nordhausen. Dittermann, Hr. Kfm., Erfurt. Schmitt, Hr. Secretär m. Fr., Mainz.

Weisser Schwan: Ehrenkönig, Hr. Ing., Kiel. Landenberg, Fr., Kiel.

Schützenhof: Niemer, Hr. Apotheker, m. Fam., Münster. Stiegler, Fr., Berlin. Jansen, Hr., Witzhoiden. Paulig, Fr., Berlin.

Taunus-Hotel: Heinebach, Fr. m. Schwester, Frankfurt. Grosser, Hr. Dr. med. Brenzlau. Polox, Hr. Kfm., Langensalza. Temeyer, Hr. Kfm., Holland. Pietsch, Hr. Kfm., Hamburg. Vosswinkel, Hr. Kfm., Soest. Brown, Fr., Philadelphia. Sister, Fr., Liverpool. Whosby, Fr., Liverpool.

Hotel Truhhammer: v. Gotthard, Hr. Lieut., Colm. v. Chamier, Hr. Hauptm., Glatz. Grache, Hr. Zahnstr., Lübben. Schäfer, Hr. Kfm., Carlsruhe. Kipf, Hr. Brauereibes., Nassau.

Hotel Victoria: Zeldler, Fr. m. Sohn, Berlin. Rigaud, Hr. Kfm., Wessel.

Hotel Vogel: Rennert, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Grimme, Hr. Kfm., Halberstadt. Shomaz, Hr. Rent., Belgien. Waramba, Hr., Frankreich. Goder, Hr. Kfm., Neuss.

Hotel Weiss: Henn, Hr. Gutsbes., Frellingen.

In Privathäusern: Spörel, Fr. m. Tochter, Guben. Brüsseler Hof. Keep, Hr., England, Pension Internationale. Keep, Fr., England, Pension Internationale. Lodemann, Hr. Dr. m. Fr., Hameln, Taunusstr. 9. Bartels, Fr., Berlin, Taunusstr. 9. Probst, Fr., Magdeburg, Langgasse 26. Lohmann, Hr. Fabrikbes. m. Begl., Barmen, Taunusstr. 45. Schönnenbeck, Fr., Barmen, Taunusstr. 45. Eisenberg, Hr. Refer. Dr., Idstein, Taunusstr. 45. Goldschmidt, Hr. Rent., Frankfurt, Taunusstr. 45.

Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5, nächst dem Museum,

an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet.

Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.
„Plan zu einem neuen Curhause in Wiesbaden“.

6230

Kunst-Auction.

Dienstag, den 8. Juni, Vormittags von 10-1 Uhr und
im Saale des Hôtel zum Hahn in Wiesbaden
Nachmittags von 3-7 Uhr,
versteigere ich gegen Meistgebot eine Sammlung von

221 Original-Oelgemälden

und eine Anzahl Aquarelle und Handzeichnungen hervorragender moderner, wie auch älterer Meister, worunter viele Werke von Künstlern ersten Ranges, grösstentheils aus den Nachlässen des Stadtgerichts raths Coqui in Berlin und des Freiherrn von Erhardt in Anclam herrührend.

Vorherige freie Besichtigung } Montag, den 7. Juni, von 10-5 Uhr.
Kataloge gratis am Eingang.
Roemer du Titre, Auctionator u. Taxator für Werke der Kunst und Wissenschaft aus Berlin.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Phil. Ditt

Table d'hôte 1 Uhr

6400

à Couvert 3 Mark.

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,
Königl. Hof-Lieferanten — Wilhelmstrasse 40.

C. Lamberti, Taunusstrasse 25.

Herrenkleidermacher, Marchand Tailleur.
Reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffen.
Draperies et Nouveautés.

6430

Beitkleider
nach
den neuesten Schnitten
unter Garantie für guten Sitz
Gebr. Reifenberg
6410 21 Langgasse 21.

Russischer Hof

Geisbergstrasse 4
Privat-Hôtel
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
6413 Family-Pension.

Villa Monbijou

Parkstrasse — Erathstrasse 11
6368 gleich beim Curhause
Familien-Pension, Elegante Räume.

Privat-Hotel

von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Speise-Salon.

Villa Germania

Sonnenbergerstrasse 31.
Familien-Wohnungen, einzelne Zimmer,
— Pension, — eingerichtete Küche, —
Badeeinrichtung. 6405

2 schön möbl. Zimmer

zu mässigem Preise gr. Burgstrasse 3,
II. Etage. 6402

Nach Wunsch belegte Bröckchen

à Stück 25 Pf.
Vorzügliche Appetitwürstchen
zum Robessen à Stück 10 Pf.
empfehlen **Moritz Meitner,**
6332 Taunusstrasse 39.

Frühstückszimmer und Mittagstisch.

Dr. med. C. Clouth
wohnt jetzt
Sonnenbergerstrasse 37.

6311 Sprechst.: 2½-4 Uhr.
Telephon-Anschluss No. 70.

Villa Frorath

7 Leberberg 7 6192
Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer,
Pension. Großer Garten, Bäder im Hause.

Miss Wagner, Villa „Friedberg“, Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park. 6187

Taunusstrasse 45

sind im Hochparterre, sowie in der II. und III. Etage gut möblirte Zimmer zu vermieten.